

Fehlermeldung: F_dst_ldv_mobilereserve_08

ASV-Datenbereich	Lehrkräfte
ASV-Fehler-ID	F_dst_ldv_mobilereserve_08
ASV-Fehlertext	Name (PKZ: #...#): Stunden als Mobile Reserve (Lehrerstundenart #...#, hier #...#) ungleich UPZ (#...#).
ASV-Korrekturvorschlag	Korrigieren Sie bitte Ihre Angabe.

Meldung der Verbrauchsstunden in der Mobilen Reserve

Übersicht der verschiedenen Einsatzvarianten der Mobilen Reserve

Eine Lehrkraft der Mobilen Reserve kann im Rahmen der Mobilen-Reserve-Stunden unterschiedlich eingesetzt werden:

Fall	Einsatz	Verbrauchsstunden	Meldende Dienststelle(n)
1	Einsatz an der Stammschule in wechselnden Unterrichten (z. B. zur Differenzierung, in Vertretungsstunden)	Lehrerstundenart LRM	nur Stammschule
2	Einsatz an der Stammschule zur Vertretung einer längerfristig abwesenden Lehrkraft (konstanter Unterrichtseinsatz am Stichtag und voraussichtlich in den darauf folgenden 4 Wochen)	Zuordnung zum Unterricht (abwesende LK als ausfallend melden)	nur Stammschule
3	Kurzfristig wechselnde Einsätze an einer anderen Schule / anderen Schulen	Lehrerstundenart LRM	nur Stammschule
4	Vertretung einer längerfristig abwesenden Lehrkraft an einer anderen Schule (konstanter Unterrichtseinsatz am Stichtag und voraussichtlich in den darauf folgenden 4 Wochen)	Stammschule meldet „Einsatz andere Schule“, Einsatzschule Zuordnung zum Unterricht	Stamm- und Einsatzschule melden die LK; beide tragen auf dem Reiter Dienst die selbe Stammschule ein (wie auch in VIVA)
5	selbst nicht einsatzfähig	längerfristiger Ausfall	nur Stammschule

Bei jeder Lehrkraft der **Mobilen Reserve muss auf dem Reiter „EINSATZ XX/YY“ ein Einsatz als mobile Reserve eingetragen sein.**

Hierbei ist diejenige Einsatzart zu melden, auf die der überwiegende Teil des Mobilen-Reserve-Einsatzes entfällt.

Fall	Einsatzart	Kürzel
überwiegend 1	für kurzfristig Abwesende	k
überwiegend 2	für längerfristig Abwesende	l
überwiegend 3	für kurzfristig Abwesende	k
überwiegend 4	für längerfristig Abwesende	l
überwiegend 5	selbst nicht einsatzfähig	n

— Einsatz als mobile Reserve —

Art für längerfristig Abwesende WStd (maximal)

von – bis

- für längerfristig Abwesende
- für kurzfristig Abwesende
- selbst nicht einsatzfähig



Längerfristiger Einsatz bedeutet:

Konstanter Unterrichtseinsatz in der Stichtagswoche und voraussichtlich in den darauf folgenden 4 Wochen.

Achten Sie generell darauf, dass die Lehrkraft im Reiter Dienst der richtigen Schulart zugeordnet ist:

Amtsbez. Stammschule

Besoldung von – bis

maßgebliche Schulart zur Ermittlung der UPZ

Unterrichtsgenehmigung

Fall 1: Mobile Reserve: Einsatz an der Stammschule in wechselnden Unterrichten (z. B. zur Differenzierung)

Einer Mobilen Reserve mit Einsatz an der Stammschule wird eine bestimmte **UPZ** (z. B. 14 Std.) zugewiesen. Über diese Stundenzahl erhält sie die **Verbrauchsstunden** als mobile Reserve. Damit ergeben sich in ihrer Stundenbilanz 0 Stunden Differenz.

Weiter kann dokumentiert werden, wie sie an der eigenen Schule als „Mobile Reserve“ **eingesetzt** ist.

UPZ muss eingetragen sein:

Person Dienst **Einsatz 15/16** Diverses Vorläufig

– Beschäftigungsverhältnis

Beschäftigungsart tz

Teilzeitgrund fb *familienpol. Teilzeit*

– Beschäftigungsumfang (WStd)

UPZ für eine vollzeitbeschäftigte, staatliche Lehrkraft 28,0

Alter 41

UPZ 14,0

Lehrerstundenart „Mobile Reserve“ der Lehrkraft zuweisen:

Person Dienst Einsatz 19/20 Diverses Vorläufige Planung **Einsatzschulen Übersicht** 9316 GMS

– Unterricht in der Matrix der Unterrichtsverteilung

Klasse/Kurs	Fach	Art	WStd	Koppel	Schüler
0 WStd Pflicht-/Wahlpflichtunterricht					
0 WStd Wahl- / Förderunterricht					

Besonderer Unterricht

Kurs	Fach
Matrix	
Liste Pfl	

– Anrechnungen, Fördermaßnahmen, Betreuung, Vertretungsreserven, Pflege

Kategorie	Bereich	Art	Bezeichnung	WStd	Bem	von	bis	vg
RES	LRM	LRM	Mobile Reserve	14	...	01.08.2019	31.07.2020	X

Summe: aktuell 14 WStd

Übersicht

Erfassung als Mobile Reserve auf dem Reiter „Einsatz XX/YY“:

Trägt man „k“ ein („für kurzfristig Abwesende“), so können Wochenstunden angegeben werden. Hier ist der Stundenumfang einzutragen, in dem die Lehrkraft insgesamt der Mobilien Reserve zugewiesen ist (in Ausnahmefällen sind Lehrkräfte teilmobil).

Diese Stunden werden **auf dem Reiter „Einsatzschulen Übersicht“** angezeigt, aber korrekterweise nicht in die Berechnung der Verbrauchsstunden einbezogen:

– Sonstiger Einsatz	
Abordnung an nichtschul. Dienststelle	14
Einsatz als mobile Reserve	14

Eine **Plausiprüfung** schlägt an, falls trotz der Kennzeichnung mit „k“ keinerlei LRM-Stunden gemeldet wurden:

Datenbereich	Datensatz	Feld	F	Fehlertext
Lehrkräfte	Mobile, Franz	UPZ individuell	K	P_dst_lks_upzindividuell_11: Mobile Franz (PKZ: 521703782): Beschäftigungsart tz prüfen, da Anteil 0 (ind. UPZ 14, UPZ wiss: 28,UPZ_nichtw. 28, wiss.Stunden 0, nichtw. Stunden 0)
Lehrkräfte	Mobile, Franz	Art der mobilen Reserve	K	P_dst_ldv_mobilereserve_07: Mobile Franz (PKZ: 521703782): Mobile Reserve d oder k eingetragen, aber keine Stunden als Mobile Reserve (Vertretungsreserve LRM).

Fall 2: Mobile Reserve: Einsatz an der Stammschule zur Vertretung einer längerfristig abwesenden Lehrkraft

Die **abwesende Lehrkraft** muss mit der entsprechenden **Begründung bei „Längerfristiger Ausfall“** eingetragen werden:

Beispiel:

Längerfristiger Ausfall			
Art	von	bis	WStd
sonst. Ausfall m. Dienstbezug.	01.08.2019	30.10.2019	14

Einsatz der Mobilen Reserve

Die Lehrkraft aus der Mobilen Reserve wird dagegen **mit Zuordnung zum Unterricht** gemeldet. Die **Lehrerstundenart „Mobile Reserve“ (LRM) ist in diesem Fall NICHT zulässig**. **Auf dem Reiter Einsatz XX/YY erfolgt der Eintrag „l“ (für längerfristig Abwesende) bei der Art der Mobilen Reserve.**

In diesem Fall können **keine Wochenstunden** angegeben werden:

The screenshot shows a software interface with several tabs: Person, Dienst, Einsatz 19/20, Diverses, Vorläufige Planung, Einsatzschulen Übersicht, and 9317 GMS. The 'Einsatz 19/20' tab is active. Below the tabs, there are various settings for employment type, part-time status, and work hours. At the bottom, a section titled 'Einsatz als mobile Reserve' is highlighted with a red box. This section contains the following fields: 'Art' (dropdown menu set to 'l' for 'für längerfristig Abwesende'), 'WStd (maximal)' (input field set to '0,00'), and 'von - bis' (date range from '01.08.2019' to '31.07.2020'). A red arrow points from the 'Einsatz 19/20' tab header to this section.

Fall 3: Mobile Reserve: Kurzfristig wechselnde Einsätze an anderer Schule / anderen Schulen

Wenn eine als „Mobile Reserve“ eingesetzte Lehrkraft einen kurzfristigen (in der Regel unter 4 Wochen) Vertretungseinsatz an einer anderen Schule hat, wird die Lehrkraft **NICHT an die Einsatzschule versetzt** und **dort nicht im Unterricht oder im Lehrermodul geführt**. Die Stunden werden an der Stammschule **wie in Fall 1** eingetragen. In diesem Fall sollte auf dem Reiter „Einsatz XX/YY“ das Merkmal **„k“ für kurzfristiger Einsatz** vergeben werden.

The screenshot shows the GMS software interface with the 'Einsatz 19/20' tab selected. A red arrow points from the tab to a red-bordered box containing the 'Einsatz als mobile Reserve' form. The form has the following fields:

- Art: k (für kurzfristig Abwesende)
- WStd (maximal): 14,0
- von - bis: 01.08.2019 - 31.07.2020

Fall 4: Mobile Reserve: Vertretung einer (längerfristig) abwesenden Lehrkraft an anderer Schule

Übernimmt eine Lehrkraft als Mobile Reserve den Unterricht an einer Einsatzschule länger als 4 Wochen, so ist der Einsatz an Stamm- und Einsatzschule zu erfassen. Wichtig ist dabei, dass beide Schulen **auf dem Reiter Einsatz XX/YY die gleiche Stammschule** eintragen.

Die **Stammschule** meldet die Lehrkraft **inkl. Art der mobilen Reserve (I = für längerfristig Abwesende)**.

The screenshot shows the 'Einsatz als mobile Reserve' form with the following fields:

- Art: I (für längerfristig Abwesende)
- WStd (maximal): 1,00
- von - bis: 01.08.2019 - 31.07.2020

Die Stunden für den festen Einsatz an der neuen Einsatzschule werden **an der Stammschule unter „Einsatz andere Schulen (nicht im Datenbestand)“ gebucht**, sofern **beide Schulen auf unterschiedlichen Servern (DSS)** liegen:

Person Dienst Einsatz 19/20 Diverses Vorläufige Planung **Einsatzschulen Übersicht** 9316 GMS 9317 GMS

Berechnung der Sollstunden

individuelle UPZ + Mehrung Minderung + Arbeitszeitkonto - Ermäßigung längerfr.Ausfall

Einsatz an Schulen im Datenbestand

Schule	Anr., Förderm., Betr., Vertr.	WStd Pfl
9316 ST GMS München		
9317 ST GMS München		

Einsatz andere Schulen (nicht im Datenbestand)

Schul-nr.	Schule	WStd Summe	WStd wiss
9318	ST GMS München	14	0

Die **neue Einsatzschule** muss...

- die **neue Lehrkraft anlegen**.
- den kompletten Unterricht im Unterrichtsmodul eintragen.
- bei möglicherweise nicht vollständig eingesetztem Deputat Reststunden unter „Einsatz andere Schule“ der Stammschule zuordnen.

Befinden sich **beide Schulen in einem gemeinsamen DSS**, so **legt die Stammschule für diese Lehrkraft der Mobilen Reserve eine neue Einsatzschule an**. Die Einsatzschule kann anschließend den kompletten Unterricht im Unterrichtsmodul eintragen. Dieser wird dann im Reiter „Einsatzschulen Übersicht“ an beiden Schulen unter „Einsatz an Schulen im Datenbestand“ angezeigt.

Wird eine Mobile Reserve weniger als 4 Wochen eingesetzt, kann zum Stichtag der Meldung diejenige Lehrkraft aus dem Stammpersonal der Schule gemeldet werden, die für diese Stunden ursprünglich vorgesehen ist und den Dienst innerhalb des Oktobers wieder antritt.



Ausnahme: Ein Ausfall aufgrund von Mutterschutz ist grundsätzlich mit einer Mobilen Reserve zu ersetzen.

Sollte sich im Zusammenhang mit dem Einsatz einer Mobilen Reserve zum Stichtag der Meldung ein Unterrichtsausfall ergeben, so ist auch dieser entsprechend zu erfassen (siehe Ergänzung unten).

Wenn eine als „Mobile Reserve“ eingesetzte Lehrkraft einen langfristigen (in der Regel ab 3 Monaten) Vertretungseinsatz an einer anderen Schule hat, kann die Lehrkraft an die neue Einsatzschule (in diesem Fall NICHT die Stammschule) versetzt werden.



ACHTUNG:

Diese Vorgehensweise **nur nach Anweisung durch das Staatliche Schulamt** anwenden. Die Versetzung muss **auch mit der zuständigen Bezirksregierung abgeklärt** werden. In diesem Fall müssen Zu- bzw. Abgang an den beiden beteiligten Schulen erfasst und die Stammschule angepasst werden.

BEISPIEL

Kombinierter Einsatz, der sich aus Fall 4 ergeben könnte:

- Eine Teilzeit-Lehrkraft mit 15 Stunden UPZ wird als Mobile Reserve eingesetzt.
- Lehrkraft ist mit voller Stundenzahl mobil.
- Einsatz an der Stammschule: Jede Woche 4 Stunden in einer Klasse für eine längerfristig ausfallende Lehrkraft.
- In der Stichtagswoche 11 Stunden an einer anderen Schule eingesetzt:
 - 8 Stunden davon Vertretung einer längerfristig ausfallenden Lehrkraft voraussichtlich gleichbleibend über den Oktober hinaus
 - 3 Stunden davon flexibler Einsatz in Vertretungstunden



Diese Lehrkraft wäre **zur Unterrichtssituation am Stichtag folgendermaßen zu erfassen**:

- Stammschule meldet UPZ=15, 4 Stunden Unterricht, 3 Stunden Lehrerstundenart „Mobile Reserve“ (LRM) und 8 Stunden „Einsatz an anderer Schule“ (Einsatzschule).
- Stammschule trägt Einsatzart „l“ für längerfristigen Einsatz ein.
- Einsatzschule meldet UPZ=15, 8 Stunden Unterricht und 7 Stunden „Einsatz andere Schule“ (Stammschule)
- Beide Schulen tragen die Schulnummer der Stammschule in das entsprechende Feld ein.

Fall 5: Mobile Reserve nicht einsatzfähig

Sollte eine Mobile Reserve z. B. wegen Krankheit nicht einsatzfähig sein, ist sie an der Stammschule **wie unter Fall 1** zu führen und als „n“ nicht einsatzfähig einzupflegen.

UPZ muss eingetragen sein:

Auf dem **Reiter Einsatz XX/YY** erfassen Sie bei dieser Lehrkraft zunächst den **Grund des „längerfristigen Ausfalls“** gemäß ihrem Stundenmaß. Anschließend ist bei „Einsatz als Mobile Reserve“ die Art „n“ (**selbst nicht einsatzfähig**) einzutragen. Damit ergeben sich in ihrer Stundenbilanz 0 Stunden Differenz. Die **Lehrerstundenart „Mobile Reserve“ (LRM) ist in diesem Fall NICHT zulässig**.

Art	WStd	von	bis	Bem
sonst. Ausfall m. Dienstbezüg.		01.08.2019	30.10.2019	14

Art	WStd	%	von	bis
n			01.08.2019	31.07.2020

Ergänzung: Erfassung von Unterrichtsausfall zum Stichtag

Sollte sich zum Stichtag ein **Unterrichtsausfall** ergeben, da beispielsweise das Deputat einer Mobilen Reserve nicht ausreicht, dann ist auch dieser zu erfassen.

Folgende Schritte sind in der Matrix dafür notwendig:

- Entfernen Sie ggf. ein für dieses Unterrichtselement vorhandenes Lehrerkürzel.
- Ergänzen Sie das Kürzungsmerkmal **Lehrermangel (Lm)** mit der **negativen Stundenzahl** gemäß Stundentafel.
- Setzen Sie die **Wochenstundenzahl auf 0**.
- Speichern Sie die Änderungen.
- Prüfen Sie, ob die Wochenstundenzahl 0 tatsächlich gespeichert wurde.
- Achten Sie darauf, dass dem Unterrichtselement die vom Unterrichtsausfall betroffenen Schüler zugeordnet sind.

The screenshot shows a form for entering lesson data. Key fields include: Schulnr. 9317, Klasse 6a, Fach K, Bezeichnung K/6a, WStd 0, UnterrArt p, and Abweichu... Lm with a value of -2. Below the form is a table showing lesson requirements and assignments.

Fach	K	Ev	Eth	D_1	D_2	D2	M_1
Std Bedarf	6	8	7	69		10	75
zugeteilt	6	8	7	69		10	75
6a		RAK	VOB	KRK			KRK
14 (m7w7); KRK	0	2ev1	2eth1	5			5

Probleme können bestimmte Fächer (z. B. Mathematik, Religion oder Te/WiK/ES) verursachen, die durch eine zusätzliche Plausibilisierung abgesichert sind. Hier schlägt zurecht eine Prüfung an, die fehlenden (Pflicht-)Unterricht anmahnt. In solchen Fällen ist eine **Plausiausnahme** zu beantragen.

Beispiele:

Schüler	9a Silva de Barbosa Anna	Unterrichtsfach	M	F_sd_zsu_unterrichtsfach_0052: Schüler 9a Silva de Barbosa Anna: Bei dem Schüler im Bildungsgang MS_Regel in Jahrgangsstufe 9 fehlt ein Wahlpflichtfach.	F_sd_zsu_unterrichtsfach_0052: Erfahrungsgemäß sind die Angaben zu den Wahlpflichtfächern des Schülers 9a Silva de Barbosa Anna zu korrigieren. Ein Schüler der Jahrgangsstufe 9 im Bildungsgang MS_Regel muss mindestens eines der folgenden Wahlpflichtfächer belegen: T, So, Wi
Schüler	6a Lehm Kevin	Unterrichtsfach	M	F_sd_zsu_unterrichtsfach_0140: Schüler 6a Lehm Kevin: Es fehlt Religion oder Ethik als Pflichtunterricht in der Jahrgangsstufe 6.	F_sd_zsu_unterrichtsfach_0140: Überprüfen Sie bitte den Pflichtunterricht des Schülers 6a Lehm Kevin. In der Jahrgangsstufe 6 sollte Religion oder Ethik als Pflichtfach belegt werden.

[Zurück zur Übersicht Lehrerpflege](#)

Quelle:

<https://www.asv.bayern.de/doku/> - **Amtliche Schulverwaltung - Dokumentation**

Permanenter Link:

https://www.asv.bayern.de/doku/gms/unterrichtssituation/bsp_mobile_reserve

Letzte Änderung: **12.11.2019 11:50**